

Der Vorstand informiert:

Hallo! Die Silver Arrows wünschen allen Freunden, Fans und Unterstützern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest.

Auch in der vergangenen Saison haben wir viel Unterstützung erfahren, für die wir uns an dieser Stelle bedanken wollen. Und auch diesmal haben wir einen kleinen Jahresrückblick erstellt. Damit wünschen wir viel Vergnügen.



Jahresrückblick:

Januar und Februar

Normal startet das Jahr immer mit dem ICE-Bowl-Scrimmage, doch auf Grund des Umbaus des Kunstrasenplatzes mussten wir die 10. Auflage des Events auf 2018 verschieben. **Hier soll der ICE-Bowl nun am 20. Januar stattfinden, voraussichtlich ab 14 Uhr.**

Immerhin konnten wir im Januar auch den Fan-Shop auf der HP aktivieren. Hier kann sich jeder ausgewählte Artikel bestellen, die dann zeitnah erstellt und zugesendet werden. <http://silverarrows.de/shop/>

Zur Superbowl Party fanden sich im Palm Beach, der FÖHRICH sollte ja umgebaut werden, die Fans des Megaevents ein und huldigten und dankten dem Football-Gott und jeder ist 2018 gerne wieder willkommen. Da der Umbau inzwischen abgeschlossen ist und die Location noch besser wurde, soll in 2018 wieder „Captain“ Rene Wagner das Vertrauen geschenkt werden ;o).

Termin Superbowl-Fete 2018: 04.02.2018, 23.30 Uhr, Der FÖHRICH, Triebweg 95, S-Feuerbach.

Eigentlich ist es vereinstechisch ein Highlight, denn wo sonst, als auf der Jahreshauptversammlung bekommt man gezeigt, wo der Verein aktuell steht? Keine Tabelle spiegelt den finanziellen Rahmen wieder, kein Titel zeigt, was wirklich geleistet wurde. Dass wir alles in allem gut dastehen, haben wir den zahlreichen Helfern zu verdanken. Sportlich gibt es dagegen durchaus noch Potential. Vielleicht kommen zur nächsten HV ein paar Mitglieder mehr. **Die nächste HV findet am 24. Februar um 17 Uhr in der Bowling Arena Feuerbach statt.**

März und April

Im März starten vor allem die Cheerleader auf der Landesmeisterschaft. Bei der BaWü-Meisterschaft steigerten sich zwei der drei Teams und belegten tolle 4. Plätze. Zum einen die Jugend Orange Pride, deren Steigerung vom 8. Platz aus 2016 beachtlich war. Die 13 Mädels patzten gleich zu Anfang ein wenig, fingen sich dann aber und strahlten am Ende um die Wette. Auch das Damen-Team Great Orange Fire konnte in der größeren Konkurrenz den 4. Platz behaupten. Hier powernten die 15 Damen und begeisterten das Publikum, dass sie lautstark anfeuerte. Leider konnte man kein reines Damen Group Stunt Team stellen, startete aber mit einem neuen Team im Coed Groupstunt. Als Verein war man hier Titelverteidiger, doch daran konnten und wollten sich Orange Fusion nicht messen lassen und belegten am Ende Platz 6.

Die U15 Flaggies hatten sich schon in der Woche zuvor bewiesen und, nachdem man das Auftaktturnier wegen fehlender Spieler nicht bestreiten konnte, mit 3 Siegen aus 6 Spielen wacker geschlagen. Obwohl einige Stammspieler fehlten, machten viele Neulinge den Mangel an Erfahrung mit viel Begeisterung wett. Den Sieg in der Gruppe sicherten sich die Schwäbisch Hall Unicorns, die damit auch die Gruppe im Finale vertraten. Gegen das Wolfpack aus Bad Mergentheim gab es zwei Siege, während man gegen die Weinheim Longhorns



die Siege in den Spielen teilte.

Unsere Herren hatten im März bereits einige Vergleiche bei sogenannten Scrimmages, Trainingsspielen gesucht und gefunden. Zum Ende des Monats ging es dann auf die Alb ins Trainingslager und das Wetter war, wider erwarten eher sommerlich. Danach folgten kleine Tests in Kornwestheim und zum Ende des Trainingslagers in Villingen-Schwenningen bei den Neckar Hammers. Das einzige und wichtige Testspiel gegen die ligahöheren Freiburg Sacristans fand am 16. April im Stadion Festwiese statt und nach einer bravourösen Leistung in der ersten Hälfte und einer 16:6 Führung, kamen in Hälfte Zwei die Backups vermehrt aufs Feld und da konnten sich die Messdiener dann am Ende mit 21:16 durchsetzen.

Bevor es bei den Silver Arrows dann aber in die Tackle Saison ging, durfte auch noch das neu formierte Herren-Flag-Team ran, die SAFTies vom Silver Arrows Flag Team. Beim Horseshoebowl in Maichingen wollte man sich gegenüber dem ersten Versuch in Nürnberg und dem RegioCup steigern, aber vor allem den Neulingen etwas Spielpraxis geben. In 5 Spielen ging man zwar nur zwei mal als Sieger vom Feld (gegen die Badener Greifs und die Kuchen Mammuts) und landete am Ende nur auf Platz 7, doch die drei anderen Spiele verlor man, auch gegen die Favoriten (Maichingen Mustangs, Esslingen Racoons) nur knapp, was sich auch am Touchdownverhältnis von 91:81 zeigt.

Das erste Spiel in der Oberliga wurde dann am letzten April Wochenende bestritten. Gastgeber waren die Böblingen Bears, die nach einer Nullrunde der letzten Saison nur durch die Ligareform in der Oberliga verblieben waren. Ein willkommener Auftakt. Und es sah, nach leichten Anlaufschwierigkeiten, auch erst mal so aus, als würden sich die Silver Arrows, als Favorit, deutlich durchsetzen. Kurz vor der Halbzeit war man schon auf 17:0 davongezogen, die Bears konnte vor der Pause noch einmal punkten und legte nach der Pause direkt nochmal nach und plötzlich stand es 17:13. Und auch wenn die Arrows nun wieder besser ins Spiel kamen, die Böblinger waren nun auch drin. 24:13 und 24:19 hieß es in kurzer Folge, ehe wir das Heft an uns rissen und mit zehn unbeantworteten Punkten den 34:19 Endstand herstellten.

Und dann ging es auch schon für die U15 Flaggies Outdoor los. Beim Turnier in Pforzheim setzte es aber erst einmal deutliche Niederlagen. Gegen Ravensburg kam das neuformierte Team beim 8:43 gar nicht auf die Füße. Gegen Pforzheim sah man dagegen beim 6:19 gar nicht schlecht aus, wenn man bedenkt, dass Pforzheim den Ravensburgern ein 21:21 abgerungen hatte.

Mai bis Juni

Den Auftakt im Mai machte dieses mal die U19 beim Spiel gegen Böblingen. Nach einer guter Vorstellung und kurz vor der gegnerischen Endzone rächte es sich, dass kein Kicker fit und dabei war. Statt einem Fieldgoal endete der vierte Versuch in einer Interception, die der Gegner direkt zum Touchdown zurücktrug. Statt 9:8 hieß es dann leider 6:14. In der Folge gab es dann weitere Niederlagen gegen die SG Highlanders/Titans (14:42), nochmals gegen die Böblingen Bears (6:16) und am deutlichsten gegen das Wolfpack (0:57). Es zeichnete sich ab, dass die U19 in dieser Liga nichts zu lachen haben würde.

Auch die U15 Flag Mannschaft konnte beim Heimturnier nicht glänzen, setzte aber die Serie fort, zumindest in jedem Spiel auch einen Touchdown zu erzielen. Im Rückspiel gegen Pforzheim verlor man mit 7:21 und gegen den Ligafavoriten Tübingen „nur“ mit 7:26.

Das letzte Turnier Ende Juni brachte dann in Ravensburg keine großen Überraschungen mehr, aber weiterhin achtbare Leistungen. Allein die 14:28 Niederlage gegen Tübingen war respektabel und auch das anschließende 6:19 gegen Ravensburg.

Bei den Herren lief es dagegen erst mal besser. Zwar konnte man gegen den Aufsteiger Ostalb Highlanders zu Hause „nur“ mit 21:3 gewinnen und HC Jürgen Doh war mit der zweiten Halbzeit gar nicht zufrieden, aber ein Sieg ist ein Sieg.

Dass es auch anders gehen kann, zeigte dann das Heimspiel gegen die Tübingen Red Knights, dass unter dem Motto „20 Jahre Silver Arrows“ stand. Die 500 Zuschauer erlebten ein Spektakel der besonderen Art, denn die Arrows holten beim Flutlichtspiel im letzten Viertel erst noch einen 14 Punkte Rückstand auf, in dem sie in den letzten Sekunden einen Touchdown und eine Two-Point-Conversion erzielten und so das 27:27 Unentschieden retteten. Dann gab es ein achtminütiges Feuerwerk für alle zu bewundern.

Den Tiefpunkt setzte dann aber die 3:6 Pleite beim weiteren Aufsteiger, dem Bad Mergentheim Wolfpack. Ein indisponierter Quarterback, eine indiskutable Leistung des Angriffs und man verspielte die große Ambition auf die Meisterschaft.

Der letzte Strohalm zur Meisterschaft war das Heimspiel gegen die Biberach Beavers, dem Tabellenführer. Beim American Day zog man aber erstmals den Kürzeren und verlor ein Spiel, bei dem deutlich mehr drin war, mit 13:28.

Ausbaden mussten das dann ausgerechnet die Böblingen Bears, die nur eine Woche später zum Family Day ins Stadion Festwiese kamen. Sie wurden mit 38:3 abgefertigt und nach Hause geschickt.

Juli bis August

Gleich Anfang Juli bekam die U19 eine weitere Packung verabreicht. Mit 0:54 verlor man gegen den Neuling Leonberg Alligators. Das Ärgerliche daran, dort wurde das Spiel von zwei ehemaligen Mitspielern gemacht. Die Folge der Niederlage war drastisch, denn durch Verletzungen und vor allem der Unlust einiger Spieler mussten die folgenden beiden Spiele abgesagt werden und erst im letzten Heimspiel waren wieder genug Spieler verfügbar, um sich beim 12:47 gegen das Wolfpack wenigstens achtbar aus der Saison zu verabschieden.

Die Herren hatten es da einfacher. Der Auftakt der Rückrunde bei den Highlanders konnten sie vor 900 Zuschauern souverän mit 34:3 nach Hause schaukeln. Durch die dominante Vorstellung von Offense und Defense waren die Zuschauer kein Faktor.

Dann folgte aber der nächste Dämpfer, denn beim 0:10 in Tübingen verspielten wir auch noch die Chance auf den zweiten Platz. Und es drohte noch Schlimmeres, denn das Wolfpack stand als nächstes auf der Matte und als Gästecoach Matze Wagner schon mit Gatorade übergossen war, musste er mit ansehen, wie wir mit einer enormen kämpferischen Leistung in den Schlussekunden, wie schon gegen Tübingen, zu Hause das 21:21 sicherten, was uns wenigstens den dritten Platz sicherte.

Zum Schluss ging es dann zur Meisterfeier nach Biberach und den Bibern blieben erst einmal die Jubel im Halse stecken, denn wir legten gut los und führten nach dem zweiten Ballbesitz bereits 14:0. Doch damit war unser Pulver erst einmal verschossen und Biberach glich schnell aus. Vor der Pause verschafften sie sich dann einen 31:20 Vorsprung den sie in der zweiten Halbzeit auf 52:28 ausbauten und verdient den Meisterpokal



überreicht bekamen.

Den Schlusspunkt in Sachen Football setzte dann die U15, jetzt aber im Tackle Football. Beim ersten Turnier in Mannheim wurde gleich im ersten Spiel der erste Sieg eingefahren. Mit 13:12 siegte man knapp über die Hausherrn. Es folgt dann jedoch ein deutliches 7:34 gegen die Tübinger. Dort fand dann das zweite Turnier statt und man schlug sich beim 14:30 gegen die Red Knights besser und anschließend die Rhein-Neckar Bandits sogar mit 29:14 und beendete die Saison damit auf einem hervorragenden dritten Rang der Gesamttabelle (2 Gruppen).

Anfang Juli zeigten sich unsere Cheerleader erst auf dem Höflesmarkt in Feuerbach, mit Jugend wie auch Damenteam. Und natürlich auch wieder auf dem Kinder- und Jugendfestival der Stadt Stuttgart. Die Mädchen von Orange Pride zeigten Elemente aus dem Bereich Stunt (Hebefiguren und Pyramiden), Jump (Sprünge) und Tanz, was viele Zuschauer in Erstaunen versetzte.

September bis Dezember

Mit unserer U17 ging es dieses Jahr wieder eine Liga runter, beim 7on7 wollten wir den Jungs ein Erfolgserlebnis verschaffen. Aber nur weil man eine Liga tiefer startet, heißt das nicht, dass es einfach wird. Immerhin hießen hier die Gegner Albershausen, Pforzheim und Kuchen. Und den Auftakt machte das Turnier in Albershausen. Das erste Spiel verlor man gegen Kuchen unglücklich mit 0:6 und es folgte ein weiteres knappes 0:6 gegen die favorisierten Crusaders. Weiter ging es dann zu Hause, wo man erst von den Crusaders die Revanche für die gute Leistung im Hinspiel verpasst bekam. 0:36 war deutlich. Dafür konnte man gegen Pforzheim ein 6:6 retten, die ersten Punkte waren also eingefahren. Beim letzten Turnier in Pforzheim ging es dann zweimal sehr knapp zu. Beim 6:8 gegen Kuchen hatte man einfach viel Pech, beim 14:12 Erfolg über die Wilddogs hatte man am Ende auch etwas Glück. So reichte es zum 3. Platz in der Gruppe.

Highlight im Herbst war dann der 2. Flag Football RegioCup, zusammen mit der SportRegion Stuttgart. Dort starteten 12 Teams von 8 verschiedenen Vereinen. In 26 Spielen wurden diesmal sogar 135 Touchdowns erzielt. Bei der Jugend gewannen die Holzgerlingen Twister, unsere Jugend wurde hinter den Pattonville Generals Dritter und blieb damit vor den Backnang Wolverines. Bei den Herren siegten erneut die Twister in einem spannenden Finale gegen die Schwäbisch Hall Unicorns. Unsere beiden Teams belegten die Plätze 4 und 5. Dabei hatte unser Team 1 es tatsächlich geschafft in der Vorrunde Schwäbisch Hall zu besiegen. Wie im letzten Jahr hat es allen viel Spaß gemacht und der **nächste RegioCup** findet voraussichtlich **während der American Days am 20. Oktober 2018** statt.

Was machen wir sonst noch? Wir betreuen Flag Football AGs an verschiedenen Schulen. Wir betreuen Sportvorstellungen und Ferien-Camps. Wir binden neue Spieler bei den Herren ein und die Cheerleader befinden sich in der Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft. Da wollen unsere Cheerleader von GOF wieder angreifen und um den Titel kämpfen. Gleiches gilt für Orange Pride und hoffentlich weitere Teams.

Jetzt erwarten wir ein spannendes Jahr 2018

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, wünscht der Vorstand der Silver Arrows